

APRIL 2024 | AUSGABE 3



# DRK geflüster

Nachrichten, Rückblick, Informationen  
aus dem DRK Kreisverband Güstrow e.V.

## DRK-Fackel macht in Güstrow Station

Rotkreuzler erinnern an Ursprünge der  
Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

Bereits zum dritten mal initiiert der DRK-  
Bundesverband den Fackellauf nach Solferino,  
wobei eine Fackel nach Art eines Staffellaufs von  
DRK-Gliederung zu DRK-Gliederung weitergereicht  
wird. Mitte März machte dieses symbolische *Licht  
der Hoffnung und Menschlichkeit* auch beim DRK  
Kreisverband Güstrow e.V. Station, nachdem  
Ehrenamtliche des DRK Rostock die Fackel  
übergeben hatten. Viele DRK-Einrichtung griffen  
diesen Themenschwerpunkt auf und sprachen über  
die Anfänge des Roten Kreuzes und seine  
Grundsätze. Dabei entstanden viele interessante  
Gespräche und wunderschöne Bastelarbeiten. *cawe*

## DIESEN MONAT IM BLICKPUNKT

Die DRK-Fackel machte auf  
ihrem Weg ins italienische  
Solferino auch beim DRK  
Güstrow Station.

**Seite 2 bis 3 und 6 bis 8**

# DRKreisverband



Die Juniorretter Hanna, Pia, Sophie, Enni und Katharina (v.l.) der DRK-Wasserwacht begleiteten die DRK-Fackel ein Stück ihrer Reise nach Solferino. Foto: Caroline Awe

## Licht der Hoffnung und Menschlichkeit in Güstrow

Juniorretter des DRK Güstrow drehen mit der Fackel eine Trainingsrunde

Seit drei Jahren initiiert der Bundesverband des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) den Fackellauf nach Solferino. In diesem Jahr am 14. Februar in Magdeburg entzündet, wird das „Licht der Hoffnung und Menschlichkeit“ von DRK-Gliederung zu DRK-Gliederung weitergereicht, bis es am 22. Juni Solferino erreicht. In der Norditalienischen Stadt wird in jedem Jahr der Begründung des Rotkreuz-Gedankens durch Henry Dunant gedacht, der auf dem Schlachtfeld in Solferino seinen Ursprung fand. Am 15. März durften die haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende des DRK Güstrow die Fackel ein Stück ihres Weges begleiten.

Ehrenamtliche des DRK Kreisverbands Rostock hatten sich auf den Weg in die Barlachstadt gemacht. Sie übergaben die Fackel auf dem Gelände des DRK-Ehrenamtszentrums an Ehrenamtskoordinator Hilmar Fischer. Halt machte das Licht der Hoffnung und Menschlichkeit auch beim Training der Juniorretter der DRK-Wasserwacht im Güstrower Freizeitbad Oase. „Das Projekt haben wir im vergangenen Jahr ins Leben gerufen, um die Kinder schon früh an das Wasser und ihre Aufgaben in der Wasserrettung zu gewöhnen“, erklärt Initiator Hilmar Fischer und ergänzt: „Für uns ist das eine ganz tolle Chance Rettungsschwimmer-Nachwuchs zu gewinnen und den Kindern ein sinnstiftendes Hobby zu ermöglichen. Dafür wurden wir jüngst auch beim Engagement-Preis ‚machen!2023‘ mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.“

32 Kinder trainieren regelmäßig mit den Schwimmlehrern des DRK und die Nachfrage ist ungebrochen. Auch Hanna, Pia, Sophie, Enni und Katharina gehören zum Team der Juniorretter. Die DRK-Fackel ein Stück ihrer Reise zu begleiten, ist für die Kinder etwas Besonderes und so drehten die Mädchen mit der Fackel auch eine Trainingsrunde im Sportbecken. Der Begründung des Roten Kreuzes gedachten auch viele andere Einrichtungen des DRK Güstrow in der Region. So wurden Gespräche über die Aufgaben und Grundsätze des DRK geführt. Vielerorts entstanden tolle Bastelarbeiten und einige Kindertagesstätten widmeten sich dem Thema Erste Hilfe beim Projekt „Kleine Retter ganz groß“.

Caroline Awe

# DRK reisverband

Fackellauf nach Solferino 2024



Fotos: Caroline Awe



Foto: Jens Leupold

# DRK urzmeldungen

Tagesgast Helga Humberdros überreichte anlässlich des achten Geburtstag der DRK-Tagespflege in Gnoien einen Frühlingsstrauß an Pflegedienstleiterin Katharina Hanckel. Mitarbeitende und Tagesgäste schwelgten in Erinnerungen und schauten Fotos der vergangenen Jahre an. Gemeinsam mit Tagesgast Manfred Simon führten die Mitarbeitenden einen Sketch auf. Dabei wurden so einige Lachmuskeln aktiviert. Ein leckerer Schweinebraten mit Rotkohl rundete den festlichen Vormittag ab. Nach einer kleinen Ruhepause ging es dann weiter mit der Geburtstagstorte. Die Zahlentorte hatte Präsenzkraft Nicole Maske mit viel Liebe gebacken.

Text und Foto: Marlies Krohn/cawe



Zum Frauentag veranstaltete die DRK-Kita Bärenhaus eine Frauentagsfeier für Seniorinnen aus der Umgebung. Außerdem wurden ehemalige Mitarbeiterinnen der Kita eingeladen. Liebevoll hatten die Mitarbeitenden gemeinsam mit den Kindern ein buntes Frühlingsprogramm bestehend aus Liedern und Gedichten vorbereitet und geprobt, um es den Gästen vorzutragen. Die Seniorinnen waren begeistert und sangen bzw. klatschten mit. Bei Kaffee, Brötchen und einem Glas Sekt wurde erzählt und viel gelacht. Auch die Freude über das Wiedersehen der ehemaligen Kollegen sorgte für eine gute Stimmung. *Jonas Wiesner/ cawe*

Foto: Kathrin Lüdecke

# DRK urzmeldungen

Ohne viel Aufwand haben Mitarbeitende und Gäste den Frühling in die DRK-Tagespflege Bützow geholt. Aus leeren Marmeladengläser, Brottüten, kleine Lichterketten, Moos und Blumenzwiebeln verschiedene Sorten entstanden kleine Frühlingsboten für die Tischdekoration. Margot Schlie und Helga Tetzlaff waren mit voller Motivation dabei. Sie lieben es mit Pflanzen zu arbeiten und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.

Text und Foto: Anja Walter/cawe



Eine große Überraschung gab es für die DRK-Wasserwacht. Sigrid Batarow war zum Schwimmtraining in das Güstrower Freizeitbad Oase gekommen, um Ehrenamtskoordinator, Hilmar Fischer, eine Spende zu übergeben. "Das ist keine Selbstverständlichkeit und hat mich wirklich gerührt", sagt Hilmar Fischer. Sigrid Batarow habe sich selbst gerade zur Rettungsschwimmerin ausbilden lassen und auch Sohn und Mann sind mit von der Partie. Zum runden Geburtstag habe sie sich statt Blumen und Geschenken Spenden für die Wasserwacht gewünscht, berichtet Hilmar Fischer. Stolze 585 Euro sind auf diese Weise zusammengekommen!

Text und Foto: Caroline Awe

# DRKreisverband



**Symbolische Fackelübergabe** von den Senior\*innen der DRK-Tagespflege Bützow an die Kinder der DRK-Kita Piporello  
Foto: Nicole Beese



**In der DRK-Kita Piporello** wurden die Kinder beim Projekt "Kleine Retter ganz groß" spielerisch an das Thema Erste Hilfe herangeführt. Foto: Melina Schmidt



**Eine Weltkugel** als Symbol für das Wirken des DRK und ein Plakat zu den Grundsätzen entstand in der DRK-Tagespflege Lalendorf. Foto: Kerstin Kientopf

## Mit dem Ursprung des DRK beschäftigt

DRK-Einrichtungen werden zum Fackellauf kreativ

Auf ganz unterschiedliche Weise setzen sich Jung und Alt in den DRK-Einrichtungen in der Region mit den Grundsätzen des Roten Kreuzes auseinander. Während die einen in Gesprächsrunden dem Ursprung der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung gedachten, wurden andere kreativ. Es entstanden Plakate, symbolische Fackeln, Themenwände und Weltkugeln anlässlich des Fackellaufs nach Solferino. In einigen Kindertagesstätten wurde das Projekt "Kleine Retter ganz groß" durchgeführt. Im Zentrum der Überlegungen standen die sieben Grundsätze des Roten Kreuzes, die das Wirken der Hilfsorganisation weltweit bestimmen.

cawe



**Die Senior\*innen** DRK-Tagespflege Gnoien übergab eine symbolische Fackel an die Mitarbeitenden der DRK-Sozialstation in Gnoien. Foto: Kirsten Schmidt

# DRK reisverband



Foto: Sandra Gültzow

In der DRK-Tagespflege Teterow informierte Betreuungsassistentin Sandra Gültzow über die Entstehung des Roten Kreuzes. Im Anschluss an den Vortrag gestalteten Mitarbeitende und Tagesgäste gemeinsam ein Plakat zur Geschichte des DRK. Es folgten eine interessante Gesprächsrunde und ein thematisches Wörtersuchrätsel.

Laura Holtz/cawe



Foto: Jasmin Albrecht

Das Projekt "Kleine Helfer ganz groß" wurde auch in der DRK-Kita Bärenhaus umgesetzt. Spielerisch wurde den Kindern die Erste Hilfe erläutert. Auch wurden die Notfallnummern 112 für Feuerwehr und Rettungsdienst und die 110 für Polizei thematisiert. Schließlich durften sich die Kinder Material aus den Verbandskästen nehmen und Verbände ausprobieren.

Anne Kitzmann/cawe



Foto: Katharina Möbius

Auch in der DRK-Tagespflege in Krakow am See wurden der Fackellauf Nach Solferino und seine Hintergründe besprochen. Betreuungsassistentin Kerstin Fröhmel trug den Tagesgästen die Geschichte des Roten Kreuzes vor. Die Senior\*innen hörten interessiert zu und hielten dabei je eine Fackel in den Händen.

Katharina Möbius/cawe



Foto: Sylke Witte

Die DRK-Tagespflege Laage beteiligte sich ebenfalls an dem Fackellauf nach Solferino. Mit einem Thementag und einer Wandzeitung informierten die Mitarbeitenden ihre Tagesgäste über die Geschichte des DRK. Die Senior\*innen hörten aufmerksam zu. Besonders Barbara Nietz und Elisabeth Tomschak (Foto) interessierten sich für das Thema.

Nadine Schwirk/cawe

# DRKreisverband



Foto: Michaela Klugmann

Im DRK-Hort Stelzenvilla in Güstrow hatten die Kinder viel Spaß dabei täuschend echte Wunden auf ihre Gesichter aufzubringen und beim Projekt "Kleine Retter ganz groß" viel Wissenswertes über das Thema Erste Hilfe zu erfahren. Das bereits die Kleinsten wissen, was das DRK tut und wie man im Notfall helfen kann, ist dem Team sehr wichtig und so finden diese Kurse regelmäßig statt. cawe



Foto: Cindy Bleinagel

Der Tag des Fackellaufs im DRK Güstrow stand in der DRK-Tagespflege Güstrow unter Italienischer Flagge. Es ging um die Geschichte des Roten Kreuzes, es gab traditionelles Essen und Getränke sowie Musik. Symbolisch überreichte Tagesgast Elisabeth Goldbeck, die sich sehr für die DRK-Geschichte interessiert, die Fackel an Mitarbeiterin Sophia Strauchfuß. Cindy Bleinagel/cawe



Foto: Caroline Awe

Eine Woche lang war das Licht der Hoffnung und Menschlichkeit in Mecklenburg-Vorpommern zu Gast. Sie ist ein Sinnbild für das beispiellose Miteinander in der Rotkreuz- und Rothalbmondgemeinschaft und erinnert in jedem Jahr an die ihre Anfänge.

Alle Bilder und Informationen zum Fackellauf:

[www.drk.de/newsroom/fiaccolata-2024](http://www.drk.de/newsroom/fiaccolata-2024)





# DRK urzmeldungen

Traditionell lud das DRK-Seniorenheim in Laage zum Winterzauber ein. Gemeinsam wurde bei herrlichem Sonnenschein gegrillt, gelacht und der Winter vertrieben. Bewohner Ralf Oldenburg ließ es sich dabei nicht nehmen, das Team der Betreuung am Grill zu unterstützen. Im Gemeinschaftsraum des Seniorenheimes bereiteten

Betreuungsassistentin Katrin Wohlgemuth und Ergotherapeutin Katrin Blochberger, Leitung der sozialen Betreuung, den Senior\*innen schön eingedeckte Tische mit selbstgemachtem Kartoffelsalat, prickelnden Getränken und einem leckeren Eierlikörchen vor. Die Senior\*innen genossen zum Mittag die frisch gegrillten Bratwürste und Steaks.

Text und Foto: Katrin Blochberger/cawe



Geschicklichkeit und Konzentration haben die Tagesgäste der DRK-Tagespflege in Bützow bei einem neuen Spiel unter Beweis gestellt. Im Team balancierten sie Bälle auf zwei Stöcken, um sie jeweils in einen Eimer der richtigen Farbe zu befördern. Besonders Teamgeist und Kommunikation spielten hierbei eine große Rolle. "Es war spannend zu beobachten, wie unter anderen Karin Wolfensteller und Waltraud Przibylla miteinander interagieren und kommunizieren, um die Aufgabe erfolgreich zu lösen", beschreibt Mitarbeiterin Doreen Wendhausen.

Text und Foto: Doreen Wendhausen/cawe

# DRK kommt zusammen



Foto: Katharina Möbjus/  
Tagespflege Krakow am See

## Frauentag gefeiert

DRK-Einrichtungen lassen die Damen hochleben

Den Feiertag zum Frauentag haben die Damen vielerorts genossen, aber auch vor und nach dem 8.

März wurde ordentlich in den DRK-Einrichtungen gefeiert. In der

**Tagespflege Krakow am See**

wurde traditionell mit einem Gläschen Sekt angestoßen und jede Frau bekam eine Blume überreicht. Im **Betreuten Wohnen**

**Bützow** gab es eine Feier in großer Runde. In den **Tagespflegen in**

**Gnoiien und Bützow** wurden die Tagesgäste mit einem leckeren Frühstück verwöhnt. Richtig was

los war in der **Tagespflege**

**Güstrow**. Stars und Sternchen in

Form von verkleideten Mitarbeitenden gaben sich hier bei einer nicht ganz ernst gemeinten

Hitparade die Ehre, während man die Frauentagsfeier in der

**Tagespflege Teterow** eher ruhig anging. Hier wurden die Damen mit

Wellnessbehandlungen und Handmassagen verwöhnt. cawe



Foto: Nicole Beese /  
Tagespflege Bützow



Foto: Sabine Döbert/  
Betreutes Wohnen Bützow

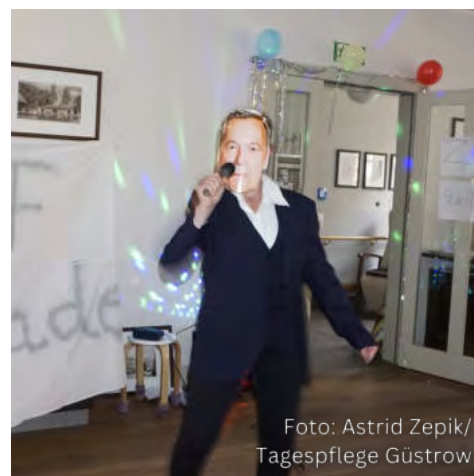


Foto: Astrid Zepik/  
Tagespflege Güstrow



Foto: Marlies Krohn/  
Tagespflege Gnoiien



Foto: Laura Holtz/  
Tagespflege Teterow

Mit einem Gläschen Sekt, wunderschönen Blumen, kleinen Überraschungen und allerlei Einlagen zum Schmunzeln und Feiern, wurden die Damen in den DRK-Einrichtungen zum Frauentag geehrt.

# DRK urzmeldungen

Für die Gäste des DRK-Seniorencafé in Güstrow ging es zu Grönfongers nach Rostock. Mehr als 30 Teilnehmende fuhren mit dem DRK-Bus in die Hansestadt. Beim Gartenfachmarkt angekommen, teilte sich die Gruppe auf, um die vielen Abteilungen nach persönlichen Interessen zu erkunden. Nach einer Stärkung im Café Botanica, ging es bepackt mit vielen Errungenschaften wieder zurück in die Barlachstadt. "Ein besonderer Dank geht an den Busfahrer des DRK-Fahrdienst, Dirk Matz, der uns mit seiner versierten Art, sicher bis vor die jeweiligen Türen gebracht hat", lobt DRK-Quartiersmanager und Organisator Christian Schwanbeck. *Christian Schwanbeck/cawe*

Foto: Dirk Matz



Die Tagesgäste unserer DRK-Tagespflege in Bützow sind immer sehr aufgeschlossen, wenn es um neue Spiele geht und so sind sie stets mit Eifer bei der Sache. Jüngst wurde hier ein koordinatives Becherspiel ausprobiert, wobei die Senior\*innen unterschiedlich farbige Kügelchen abwechselnd in an ihren Händen befestigte Becher sortieren sollte. "Wir spielten es als eine Art Geschicklichkeits-Duell. Wer zuerst alle Kugeln in den richtigen Becher gelegt hat, war Sieger. Die Tagesgäste hatten sehr viel Spaß", erzählt DRK-Mitarbeiterin Anja Walter.

Text und Foto: Doreen Wendhausen/cawe

# DRK erngesund



Schon gewusst. . .

Der menschliche Körper kann Vitamin D bis zu 6 Monate speichern.

**Sonne tanken** dient nicht nur der Vitamin-D-Bildung, sondern ist auch gut für die seelische Gesundheit.

Foto: Jill Wellington/pixabay

## Vitamin-D: das Sonnenvitamin

Gesundheitstipps vom DRK Güstrow

Das Sonnenvitamin *Vitamin D* ist wichtig für Knochen, Muskeln und die seelische Gesundheit. Nach dem langen, tristen Winter, sind die Speicher allerdings leer, denn Vitamin D wird zu 80-90 Prozent über die Sonne und Ernährung selbst gebildet. Ab März wird es also Zeit, die Akkus wieder aufzuladen und täglich Sonne zu tanken. Eine gesunde, ausgewogene Ernährung u.a. mit fettem Seefisch, Eiern und Speisepilzen unterstützt die körpereigene Produktion des Sonnenvitamins.

**D**

- fördert die Aufnahme von Kalzium
- unterstützt die Härtung des Knochens
- hat Einfluss auf die Muskelkraft
- unterstützt die Aufnahme von Protein
- fördert die psychische Gesundheit



- wird über die Haut aufgenommen – empfehlenswert sind 20-25 Minuten Sonne am Tag
- kann über gesunde Ernährung (z.B. fetter Seefisch, Eier, Speisepilze) aufgenommen werden

Nicht jeder kann gleich gut Vitamin D über die Haut aufnehmen. So nimmt etwa die Synthesefähigkeit der Haut mit zunehmendem Alter ab. Dann kann es notwendig werden, einem Mangel mit Nahrungsergänzungsmitteln entgegenzuwirken. Dazu ist eine Abklärung mit dem Arzt unumgänglich. Ebenso ist es empfehlenswert sich in der Apotheke zu medizinischem Sonnenschutz beraten, um sich der UV-Strahlung nicht ungeschützt auszusetzen.

Romana Habeck/Stephanie Wittner/cawe

# DRK urzmeldungen

Ein kleiner Frühlingsgruß erreichte unlängst die Senior\*innen der DRK-Tagespflege in Laage. Alexandra Brandenburg, erste Stadträtin in Laage, und die Seniorenbeauftragten der Stadt Laage, Marika Bumbel und Heidrun Schulze, überraschten die Tagesgäste mit einem Frühlingskorb mit Frühblühern. Stellvertretend nahm Tagesgast Rena Beutling die liebe Aufmerksamkeit gemeinsam mit Pflegedienstleiterin Katharina Hanckel entgegen.

Text und Foto: Sylke Witte/cawe



Es wurde mal wieder Zeit für eine kleine Modenschau mit Petra Lühmann vom Ankleidezimmer aus Teterow. Sie hatte allerhand Kleidung und neue Trends für Frühjahr und Sommer im Gepäck. So wurde während des öffentlichen Angebots in der DRK-Tagespflege in Lalendorf fleißig gestöbert und anprobiert und die Models - Mitarbeitende aus der Tagespflege - führten auch mal gewagte Mode vor. Tagesgast Wolfgang Caro notierte genau wem welches Stück besonders gut stand. Auch gab er gutgemeinte Ratschläge was zu wem passt und auch was nicht. Es kamen viele Besucher und so verging die Modenschau wie im Flug.

Ramona Lehmkuhl/cawe

Foto: Dana Gehrt

# DRK<sub>ita</sub>-News

## Kita-Kinder begeistern Familien mit Vogelhochzeit

DRK-Kita Piporello lädt zum Familiennachmittag mit tollem Programm ein

Reges Treiben herrschte Ende März in der DRK-Kita Piporello in Bützow, denn Kinder und Mitarbeitende hatten zum Familiennachmittag eingeladen. Für das Programm zeichnete sich Gruppenerzieherin Monique Kewitsch verantwortlich. Passend zum Frühlingsbeginn präsentierten die vier- und fünfjährigen Kinder der DRK-Einrichtung die Vogelhochzeit von Rolf Zuckowski ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern.

Im Vorfeld haben die Kinder mit ihrer Erzieherin lange geprobt und die Kostüme und Vogelmasken angefertigt. Umso größer war die Freude, als es dann endlich los ging. Lied für Lied haben die Kinder gesungen und getanzt. Nach den zwölf Liedern waren die Vogelmamas, Vogelpapas und Vogelbabys so hungrig, dass sie das von den Eltern liebevoll hergerichtete Buffet plündern mussten. Anschließend haben die Kinder mit ihren Gästen einen lustigen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbracht.

In der Woche vor dem Osterfest waren die Kinder zudem in der betreute Seniorenwohnanlage auf dem Areal des DRK-Seniorenzentrums Vor dem Rühner Tor zu Gast und mit ihrem Programm auch die Senior\*innen begeistern.

„Ein ganz herzliches Dankeschön geht einerseits an die Eltern für die tolle Unterstützung, aber auch an Axel Wichmann von der Agrar-Genossenschaft Selow, der den Kindern vier Vogelhäuschen sponserte und sie mit ihnen gemeinsam installierte“, sagt Monique Kewitsch im Namen der Kinder und Mitarbeitenden der Kita Piporello.

*Monique Kewitsch/cawe*



Foto: Juliette Mrosack



Foto: Steffi August



Foto: Juliette Mrosack



Foto: Monique Kewitsch

# DRK urzmeldungen

Mit Unterstützung von Angehörigen, Familien und den Tagesgästen hat die DRK-Tagespflege in Bützow 30 Karten für die Aktion Post mit Herz (wir berichteten) gemalt, gebastelt und geschrieben. Die Karten gehen an die unterschiedlichsten Einrichtungen in ganz Deutschland - Tagespflege, Pflegeheime, Seniorenwohnparks, Palliativstationen sowie Behindertenwohnheime. Die Kartenaktion soll Menschen, die sich einsam fühlen, eine Freude machen. Zweimal im Jahr, zu Ostern und Weihnachten, gehen die Grüße auf die Reise. Es sei ein schönes Gefühl anderen Menschen eine Freude zu bereiten, waren sich Helga Tetzlaff und Sigrid Papendorff auf dem Weg zur Post einig.

Text und Foto: Nicole Beese/cawe



Aus ausgepusteten Eiern und Nagellack entstanden in unserer DRK-Tagespflege in Bützow kleine Kunstwerke. Pflegefachkraft Anja Walter stellte Schüsseln mit Wasser und Nagellacke in verschiedenen Farben für die ausgepusteten Eier bereit und erklärte den Tagesgästen, was sie erwartete. Die Neugier war schnell geweckt. Zunächst noch etwas zaghafte suchten die Tagesgäste ihre Lieblingsfarben heraus und zogen das Ei durch die Farbe. "Als sie aber den Dreh raus hatten, war die Umsetzung ein Kinderspiel", beobachtete Anja Walter. Die Senior\*innen waren richtig begeistert von dem Ergebnis.

Text und Foto: Anja Walter/cawe

# DRK urzweilig



**Die Kinder der Kita Nordlichter** erfreuten die Tagespflege zum Geburtstag mit einem bunten Programm.

Foto: Melanie Diesner



**Die DRK-Mitarbeiterinnen** Nicole Reinholdt, Gerlinde Lange und Sandra Gültzow eröffneten das bunte Programm.

Foto: Melanie Diesner



**Die DRK-Mitarbeiterinnen** Nicole Reinholdt und Gerlinde Lange begeisterten das Publikum als Wildecker Herzbuben.

Foto: Lothar Neumann

## DRK-Tagespflege in Teterow wird elf

Geburtstag mit Tagesgästen, Angehörigen und Besuchern gefeiert

Mitte März feierte die DRK-Tagespflege in Teterow ihr elfjähriges Bestehen mit einem rauschenden Fest und einem Tag der offenen Tür. Nach einem ausgiebigen Frühstück startete das bunte Programm mit einer Überraschung für die Tagesgäste. Die Kinder der Teterower Kita Nordlichter kamen zum Gratulieren mit einem einstudierten Programm vorbei. Über Tänze, Gesang und kleine Gedichte freuten sich nicht nur die Tagesgäste. Auch die Mitarbeitenden waren entzückt, was die Kinder und Erzieher sich haben einfallen lassen und freuten sich über diese tolle Nachbarschaft, die Jung und Alt immer wieder zusammenführt.

Es folgte eine Musikparade mit kleinen Sketchen, die die Mitarbeitenden einstudiert hatten. So bekamen die Tagesgäste doch tatsächlich Besuch von einigen bekannten Stars. Von Nena mit ihrem Hit „99 Luftballons“ bis Roland Kaiser mit „Santa Maria“ war für jeden etwas dabei.

Zum Mittag gab es selbstgemachten Kartoffelsalat mit Bockwurst und danach einen Eisbecher. Nachdem sich die Tagesgäste ein wenig ausgeruht hatten, klingelte es auch schon an der Tür und die ersten Angehörigen folgten der Einladung zum gemütlichen Beisammensein und Kaffee trinken. Dazu steuerten auch einige Gäste leckere Kuchen und Torten bei, worüber die Mitarbeiter sehr dankbar waren. „Wir, die Mitarbeiter der DRK Tagespflege in Teterow, bedanken uns herzlich für diesen schönen Tag, der uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Auf die nächsten 11 Jahre!“, fasst Laura Holtz, stellvertretende Pflegedienstleiterin im Namen der Mitarbeitenden, zusammen.

*Laura Holtz/cawe*



**Viel Spaß** hatten die Tagesgäste bei dem bunten Programm. Foto: Melanie Diesner



# DRK urzmeldungen

Beim DRK-Bürgerforum in der Güstrower Weststadt ging es jüngst um die Situation der Spielplätze und Straßen vor Ort. Unterstützend kam Barbara Mahnke aus der Abteilung Stadtplanung der Stadt Güstrow hinzu. In konstruktiven Gesprächen konnten gemeinsam Lösungen gefunden werden. So wurde für den Kompan-Spielplatz ein Drängelgitter zur sicheren Straßenüberquerung und die Schaffung von Sperrflächen für parkende Fahrzeuge an den Spielplatzübergängen besprochen. Zudem bietet die Stadtplanung eine Einbindung der Anwohnenden für die Weiterentwicklung des Spielplatzes an. Dazu wird es beim Bürgerforum am 30. Mai, eine offene Sprechstunde geben.

*Christian Schwanbeck/cawe*

Foto: Sabrina Holm



In der DRK-Tagespflege in Bützow wurde fleißig für das Osterfest gebastelt. Unter der Anleitung von Pflegefachkraft Anja Walter haben die Tagesgäste gemeinsam Ostereier aus Sperrholz farblich gestaltet. Mit einem Stift wurden zunächst verschiedene Muster aufgebracht und schließlich ausgemalt. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen und die kreative Übung schulte ganz nebenbei auch noch Konzentration, Ausdauer und Feinmotorik.

Text und Foto: Nicole Beese/cawe

# DRKreiswettbewerb

  
**Spende für das  
Jugendrotkreuz**



Als Team bewältigten die Kamerad\*innen des JRK die gestellten Aufgaben mit Bravour.

Foto: Emma Schröder

## Erfolgreicher Kreiswettbewerb des JRK

Kinder und Jugendliche von Feuerwehr, THW und DRK treten gegeneinander an

Reges Treiben herrschte am 23. März rund um das DRK-Ehrenamtszentrum sowie die DRK-Kita Bärenhaus in der Güstrower Weststadt. 35 Teilnehmende waren der Einladung zum Kreiswettbewerb des Jugendrotkreuzes (JRK) in Güstrow gefolgt. An sieben Stationen stellten die Kinder und Jugendlichen ihre Fähigkeiten unter Beweis. Die gestellten Aufgaben wurden innerhalb der Gruppen gemeinsam gelöst. Dabei waren Geschicklichkeit, Kreativität und natürlich Teamgeist gefragt. In drei Altersstufen traten insgesamt vier Gruppen von JRK Güstrow, aber auch Gastmannschaften des Technischen Hilfswerks Güstrow und der Jugendfeuerwehr Kavelstorf gegeneinander an.

„Es war ein schöner Tag. Alle Kinder und Jugendlichen hatten viel Spaß. Sie stellten ihr gelerntes Wissen unter Beweis und meisterten die Stationen mit Bravour. Ich bin sehr zufrieden mit den Ergebnissen und froh, dass am Ende alles geklappt hat“, resümiert Emma Schröder, Kreisleiterin des Jugendrotkreuzes in Güstrow. Sie hatte mit ihrem Team die Organisation des Wettbewerbs übernommen. Unterstützt wurde die Kreisleitung von der Freiwilligen Feuerwehr Güstrow mit einer eigenen Station und dem Betreuungszug des DRK Güstrow, welcher die Verpflegung der Teilnehmenden übernommen hat. „Gerade nach der langen Corona-Zeit, mussten wir im letzten Jahr Vieles wiederaufbauen. Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer und Unterstützer. Ohne sie hätte dieser Wettbewerb nicht stattfinden können“, ergänzt Emma Schröder.

Auch die Teilnehmenden zeigten sich zufrieden. „Der Kreiswettbewerb war gut geplant und vor allem sehr abwechslungsreich. Von jedem Bereich war etwas dabei – von der Betreuung verletzter Personen über die Rettung aus dem Auto bis zur Herz-Lungen-Wiederbelebung. Auch die Erste-Hilfe-Stationen waren sehr realistisch dargestellt“, fasst Luis Schröder zusammen. Am Ende konnten sich drei Gewinner in den jeweiligen Altersstufen durchsetzen:



**Altersstufe 1** (6 bis 12 Jahre)  
Freiwillige Feuerwehr Kavelstorf  
**Altersstufe 2** (13 bis 16 Jahre)  
Jugendrotkreuz Güstrow  
**Altersstufe 3** (17 bis 27 Jahre)  
Jugendrotkreuz Güstrow

Die Gruppen des Jugendrotkreuzes fahren im September zum Landeswettbewerb nach Rügen. Dort treten Sie gegen andere Kreisverbände an und kämpfen um die Qualifizierung zum Bundeswettbewerb.

Emma Schröder/Caroline Awe



# DRK reiswettbewerb



**Komm ins Team**

[jugendrotkreuz@drk-guestrow.de](mailto:jugendrotkreuz@drk-guestrow.de)



Fotos: Emma Schröder/  
Peter Dolgow

# DRK urzmeldungen

Eine zauberhafte Osterfeier erlebten die Tagesgäste der DRK-Tagespflege in Gnoiën. Die Tafel wurde festlich geschmückt und für jeden Tagesgast ein kleines Nestchen bereitgestellt. Auch kulinarischen gaben sich die Mitarbeitenden mit einem reichhaltigen Frühstück, einem falschen Hasen zum Mittag und einer bunten Obsttorte zum Kaffee die größte Mühe. Dafür wurden sie mit vielen freudigen Gesichtern belohnt. Einen besonderen Höhepunkt brachte die traditionelle Eiersuche mit sich. Rund 70 Kinder der DRK-Kita Märchenland kamen, um mit den Senior\*innen die versteckten Überraschungen des Osterhasens zu finden.

Text und Foto: Kirsten Schmidt



In der DRK Tagespflege in Krakow am See wurde fleißig das Osterfest vorbereitet. Präsenzkraft Nicole Zimmermann lud die Tagesgäste zum traditionellen Eierfärben ein und das weckte bei den Senior\*innen viele Erinnerungen.

Text und Foto: Katharina Möbius/cawe

# DRK kommt zusammen



**Viel Zeit** nahm sich Patrica Dettweiler beim Fotografieren. Auch Tagesgast Susanne Mittelheuser (r.) genießt das Fotoshooting in der DRK-Tagespflege Bützow.



**Die Freude ist groß:** Gemeinsam mit Pflegefachkraft Anja Walter (r.) schaut Tagesgast Karin Wolfensteller ihre Porträtaufnahmen an.



**Ein paar Freudentränen** kullern, als Tagesgast Waltraud Przibylla erstmals ihre Bilder in Augenschein nimmt.

Foto: Nicole Beese

## Ein Fotoshooting als bleibende Erinnerung

Kooperation von DRK-Tagespflege Bützow und Fotografin Patricia Dettweiler

Schon viele Jahre arbeitet Nicole Beese in der Pflege – zuvor im Pflegeheim und seit der Eröffnung des DRK-Seniorenzentrums in Bützow als Pflegedienstleiterin der DRK-Tagespflege. Verlust und der Umgang mit diesem Thema spielt in diesem Berufsfeld immer wieder eine zentrale Rolle. „Dabei ist mir aufgefallen, dass es von vielen Senior\*innen, die ich über die Jahre begleitet habe, am Ende nicht einmal ein schönes, aktuelles Foto als bleibende Erinnerung gab“, erzählt Nicole Beese. „Das ist wirklich schade und ich hatte schon lange den Wunsch das zu ändern“, ergänzt sie. Mit ihrer eigenen kleinen Familie nimmt sie sich regelmäßig die Zeit Familienfotos zu machen. „So habe ich auch Fotografin Patricia Dettweiler von Liebe-Leben-Lachen in Bützow kennengelernt. Ihr habe ich von meiner Idee erzählt, Porträts von unseren Tagesgästen anzufertigen“, sagt Nicole Beese.

Die Bützower Fotografin sei zunächst etwas zurückhaltend gewesen, seien doch Babybauch-, Neugeborenen- und Familienbilder ihre Profession und doch habe sie eingewilligt, berichtet Nicole Beese. Zweimal hat sie die DRK-Einrichtung vor dem Rühner Tor besucht, um sich einen Eindruck zu verschaffen. Danach stand ein Shooting-Termin fest. Mitarbeitende und Tagesgäste waren sehr aufgeregt. „Ich habe so etwas noch nie gemacht, kenne es gar nicht und freue mich, so etwas noch in meinem Alter erleben zu dürfen“, resümiert Tagesgast Waltraud Przibylla.

Patrica Dettweiler nahm sich viel Zeit und versuchte dem Wunsch nach natürlichen, nicht gestellten Bildern gerecht zu werden. Drei Wochen später duften die Tagesgäste die Ergebnisse in Augenschein nehmen. Liebevoll verpackt wurden die Leporellos übergeben. „Beim Auspacken der Bilder flossen viele Tränen bei den Tagesgästen, aber auch bei mir vor Freude, Glück und Zufriedenheit den Menschen etwas gegeben zu haben, was sie teilweise noch nie erlebt haben“, fasst Nicole Beese zusammen. Eine Wiederholung ist geplant.

Nicole Beese/Caroline Awe

# DRK urzmeldungen

Einen tollen Osterbrunch erlebten die Gäste der DRK-Tagespflege in Bützow. Während es sich die Senior\*innen an der Tafel gemütlich machten, schaute auch der Osterhase vorbei und versteckte hier und da eine kleine Überraschung für die Tagesgäste. Jeder Tagesgast bekam eine selbstgemachte Flasche Eierlikör. Und für die Tagespflege selbst gab es zwei neue Gesellschaftsspiele, die auch sofort ausprobiert wurden. Auch Osterrätsel und Geschichten von früher durften nicht fehlen. "Auch wir wurden von den Tagesgästen und Angehörigen beschenkt, was uns sehr gefreut hat", zeigt sich Pflegedienstleiterin Nicole Beese gerührt von den Aufmerksamkeiten.

Text und Foto: Nicole Beese/cawe



Ein schönes Osterfest erlebten die Tagesgäste in der DRK Tagespflege Krakow am See. Gestartet wurde mit einem leckeren Osterbrunch. Dann ging es in den Garten, denn der Osterhase hatte dort für jeden Tagesgast etwas versteckt. Als alle Tagesgäste einen Schokohasen gefunden hatten, war die Freude groß. Drinnen ging es dann beim Osterbingo fröhlich weiter.

Foto und Text: Katharina Möbius

# DRK ameradschaftlich



*Von  
Herzen...*

wünschen wir allen  
**Geburtstagskinder  
und Jubilaren**  
im April



*...alles  
Liebe*

# Impressum

## Anbieterkennung nach § 5 TMG

DRK Kreisverband Güstrow e.V.  
Hagemeisterstraße 5  
18273 Güstrow

Telefon: 03843 6949-0  
Telefax: 03843 6949-42  
E-Mail: [empfang@drk-guestrow.de](mailto:empfang@drk-guestrow.de)

## Vertretungsberechtigte

Der Kreisverband wird gesetzlich von einem Vorstand im Sinne des § 26 BGB vertreten. Der Vorstand besteht aus zwei Personen. Der Vorstand führt die Geschäfte des Kreisverbandes nach den Beschlüssen der Kreisversammlung und des Präsidiums.

## Vorstand

Alexander Plass  
Martina Glaser

## Vereinsregister

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Güstrow e.V. ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Rostock unter der Nummer VR 2824 eingetragen.

## Steuerliche Angaben

Steuernummer: 086/141/00517


## Redaktion

Caroline Awe (V.i.S.d.P.)  
E-Mail: [c.awe@drk-guestrow.de](mailto:c.awe@drk-guestrow.de)  
Namentlich kenntlich gemachte Inhalte spiegeln die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Informationen zum Haftungsausschluss:  
<https://www.drk-guestrow.de/footer-menue-deutsch/service/impressum.html>

# DRK<sub>geflüster</sub>

Am **2. Mai 2024** erscheint  
die nächste Ausgabe.

 Lesen Sie dann alle Neuigkeiten aus dem  
Kreisverband.



**Redaktionsschluss**

Montag,  
25. April 2024